

KONZERTE AN
AUßERGEWÖHNLICHEN
ORTEN

momenta

M Ü N S T E R L A N D

OKTOBER
BIS DEZEMBER
2022



Vier Konzerte
Vier attraktive Locations
13 Topkünstler:innen

DJK SportWelt
Coesfeld
COESFELD

MP Veranstaltungs-
technik
DÜLMEN

d.velop
GESCHER

Lueb+Wolters
BORKEN

ZENIT
ANNA STEGMANN & JORGE JIMÉNEZ
SO 30. Oktober, 18:00 Uhr

BEST OF PERCUSSION!
TRIO REPERCUSSION
DO 17. November, 19:30 Uhr

BUSY BASSISTS
ABASSIONATO
SA 19. November, 19:30 Uhr

BACHIANAS
SIGNUM SAXOPHONE QUARTET & KONSTANTIN MANAEV
SA 3. Dezember, 19:30 Uhr



Herzlich willkommen zur 19. mommenta münsterland

Liebe Münsterländer und Münsterländerinnen,

gewiss, das heißt: hoffentlich haben Sie uns vermisst, nicht nur die mommenta-Fans unter Ihnen!

Nachdem wir, coronabedingt, 2020 gar keine mommenta durchführen konnten und 2021 mit unserer Konzertreihe an die frische Luft und in den Sommer ausgewichen sind, wollen wir in diesem Jahr wieder an außergewöhnlichen Indoor-Spielorten hochkarätige Konzerte veranstalten. So öffnen wieder engagierte Unternehmen ihre Türen für Sie und die Musik. Die Unternehmen, die in diesem Jahr bei der mommenta mitmachen, spiegeln die Dynamik und den vorwärtsdrängenden Spirit des Westmünsterlands:

Die DJK SportWelt ist das neue Sportzentrum der DJK Eintracht Coesfeld. Es wird im 101. Jahr der Vereinsgründung im Umfeld des mommenta-Konzertes eröffnet und ersetzt die alte Trainingshalle, die nach einem schweren Wetterschaden nicht mehr bespielbar war. Auf dem Indoor-Fußballplatz präsentieren zwei Topvirtuosen ihr magisches Duoprogramm „Zenit“. Gewiss wird eine der besten Blockflötist:innen Europas, die 2007 den GWK-Förderpreis bekam, Ihre Meinung über die Blockflöte runderneuern, wenn sie mit dem international renommierten Geiger Jorge Jiménez, der auch elektronische Soundscapes für Coesfeld vorbereitet hat, in einen fantasievollen Dialog tritt.

Die MP Veranstaltungstechnik in Dülmen ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und hat unter Corona, obwohl das Virus die Branche zu der Zeit erheblich gebeutelt und ausgedünnt hat, im Bereich der digitalen Services aufgerüstet und expandiert. Das mommenta-Konzert „Best of Percussion“ mit dem innovativen und mehrfach ausgezeichneten Trio Repercussion aus Düsseldorf, das zig Schlaginstrumente mitbringen wird, findet in der atmosphärischen Lagerhalle von MP statt.

Die d.velop AG in Gescher ist ein Treiber digitaler Innovation im Westmünsterland. Kein Wunder, dass bei der mommenta in der großzügig-schicken, dabei intimen Cafeteria auf dem d.velop Campus ein komplett analoges Trio aus drei Kontrabässen gastiert! Abassionato, mehrfach preisgekrönt, u. a. bekam Matthias Solle 2018 den GWK-Förderpreis, bringt handgemachte Musik in den tiefsten Lagen auf die Bühne. Diese Trio-Formation ist noch immer Avantgarde und liefert beste Unterhaltung mit „Busy Bassists“!

Vierter im diesjährigen mommenta-Bunde ist der Baufachmarkt LUEB+WOLTERS in Borken. Im modernen Hochregallager des auch kulturell und sozial engagierten Familienunternehmens heizen das international angesagte, charismatische Signum Saxophone Quartet und der renommierte Cellist Konstantin Manaev, GWK-Preisträger von 2002, mit Johann Sebastian Bach und lateinamerikanischen und böhmischen „Bachianas“ mächtig ein.

Ich danke allen Gastgebern der mommenta 2022 herzlich für ihr Engagement! Selbstverständlich werden wir mit ihrer Hilfe alle Locations einladend ausstatten und attraktiv illuminieren. Zudem sind unsere Gastgeber so freundlich, uns am Konzertabend auf ein Gläschen und ein Häppchen einzuladen – und auch alle Ihre Fragen zu ihrem Unternehmen zu beantworten.

Ich danke aber auch unserer Partnerin, der VR-Bank Westmünsterland mit der Münsterländischen Bank Thie & Co., die die mommenta finanziell fördert und uns half, die Konzertorte zu finden.

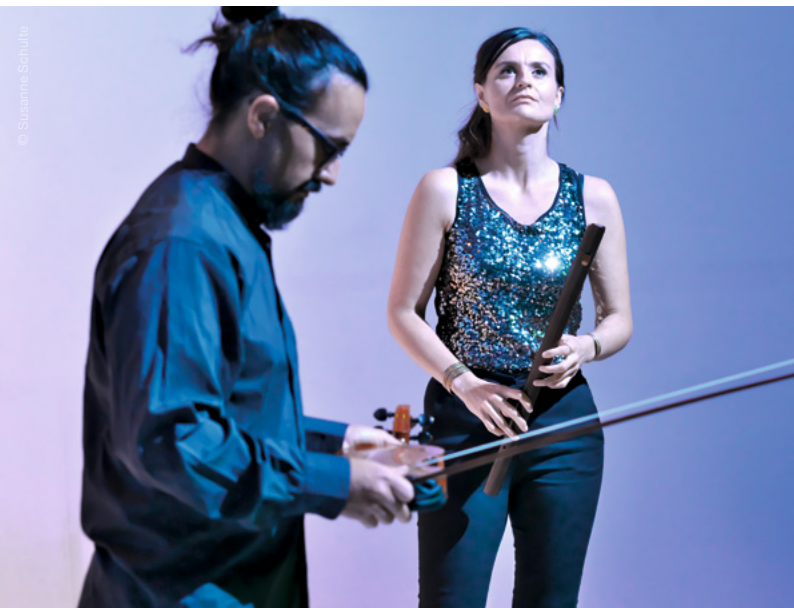
Last but not least gilt mein Dank den langjährigen Förderpartnern der GWK, die unsere Arbeit allererst möglich machen.

Herzlich lade ich Sie, auch im Namen unserer Gastgeber und Förderer, zur 19. mommenta münsterland und ihren besonderen Momenten ein – denen mit dem doppelten „m“.

Dr. Susanne Schulte
GWK

Wir berücksichtigen selbstverständlich die geltende Corona-Schutzverordnung.

mommenta



ZENIT

ANNA STEGMANN Blockflöten
JORGE JIMÉNEZ Violine, Viola, Fidel, Electronics

Elektronische Soundscapes und Stücke aus 800 Jahren von:
 Chick Corea, Christos Hatzis, Toshio Hosokawa, Béla Bartók, Luciano Berio,
 Erik Satie, Johann Sebastian Bach, Johannes Ciconia

800 Jahre Musikgeschichte in 70 Minuten: menschliches Leben, das faszinierend Musik geworden ist, Musik, die wir verstehen, die uns berührt.

Mit ihrem Programm „Zenit“ tanzen Anna Stegmann und Jorge Jiménez durch die Zeiten, durch ihr Dunkel und ihr Licht, durch Melancholie und Euphorie. Künstlerisch auf Topniveau erschaffen sie eine einzigartige Klangwelt aus Altem und ganz Neuem, in der historische Unterschiede bedeutungslos sind, so dass ihre Musik nur einer einzigen Zeit entströmt: unserer Gegenwart.

Zenit: das ist der höchste Punkt am Himmel, den man nicht sehen kann. Denn es ist ein bloß gedachter Punkt genau senkrecht über dem Standort des Betrachters. Kein Wunder, dass er unsere Fantasie entzündet und das Wort „Zenit“ auch eine bildliche Bedeutung hat, etwa den Gipfelpunkt eines Lebens oder das Höchste der Gefühle bezeichnet. Nadir: das ist der Gegenpol, der Fußpunkt des Lots, das vom Zenit auf die Erde fällt. Auch der Nadir steht für einen seelischen Zustand, den der tiefsten Verzweigung.

Die international renommierten Solisten, die Blockflötistin und GWK-Preisträgerin Anna Stegmann aus Amsterdam und der Geiger Jorge Jiménez aus London, der speziell für „Zenit“ auch elektronische Soundscapes vorbereitet hat, spielen die menschliche Seele, die immer unruhig zwischen Nadir und Zenit schwingt, auf die Bühne.

Mittelalterliche Melodien verbinden sie mit elektronischen Klängen und traditionelle Ohrwürmer mit kindlichen Liedern. Fließend gehen die Stücke und Stile in vielen Klangfarben ineinander über. Dramatisch der extrem virtuose letzte Akt, „Nadir“, des kanadischen Komponisten Christos Hatzis, der nahöstliche Klänge mit westlichen Kompositionstechniken und Einflüssen aus Pop und Musical mixt.

Sonntag, 30. Oktober 2022
 18:00–19:30 Uhr

DJK SportWelt Coesfeld
 Dieselstr. 33 | COESFELD
 20 €, erm. 15 € | Schüler:innen 5 €

In Kooperation mit dem DJK Eintracht Coesfeld e. V.

Die „DJK SportWelt“ ist ein neues Sport- und Gesundheitszentrum der DJK Eintracht Coesfeld, die mit über 6.000 Mitgliedern Deutschlands größter DJK-Verein und der größte Sportverein der Stadt Coesfeld ist. Unter dem Motto „Wir bringen Menschen in Bewegung!“ bietet die DJK Menschen aller Altersklassen mit und ohne Handicap Training unter professioneller Anleitung in zahlreichen Sport- und Bewegungsarten an.

Im Bereich des Freizeitsports geht es um Freude an Spiel und sportlicher Bewegung, beim Gesundheits- und Rehabilitationssport um die Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens, beim Wettkampfsport um Leistung, aber immer auch um faires Miteinander, Teamfähigkeit und Respekt. Alle Sportler:innen werden bestmöglich gefördert, so dass sie sich persönlich und als Gruppe weiterentwickeln können. Dabei wird im gesamten Verein Gemeinschaft nicht nur beim Training, sondern auch durch gesellige Treffen und vielfältige Spiel- und Sportfeste gefestigt.

Bei christlicher Grundausrichtung ist die DJK allen Menschen gegenüber offen, unabhängig von Herkunft, Glaube, Bildung, Alter, Geschlecht und Beeinträchtigung. Darüber hinaus ist die DJK kompetenter Ansprechpartner und Organisator von Großveranstaltungen.





PERCUSSION RELOADED

REPERCUSSION

Simon Bernstein, Veith Klöters, Rafael Sars Percussion

Eigenkompositionen und Stücke von:

John Psathas, Andy Akiho, Adi Morag, Emmanuel Séjourné u. a.

Repercussion ist Percussion *reloaded* und eines der coolsten Ensembles seiner Art. Sticks und Schlägel und die bloßen Hände, Rhythmus im Leib, Energie, die elektrisiert: Repercussion ist Schlagwerk *at its best* plus Elektronik mit Audio-Echtzeit-Effekten – auf kein Genre fest-zulegender, authentischer Sound unserer Zeit.

Mitglieder in namhaften Sinfonieorchestern, haben die drei Freunde mit ihrer Band Neues im Sinn: „Kunst, die groovt.“ Jeder von ihnen ist ein Multipercussionist und beherrscht das klassische Schlagwerk perfekt. Im Spiel versteht das Trio sich blind. Und es moderiert seine Konzerte, launig und gern.

Auf dem Programm stehen neben Eigenkompositionen von Repercussion Stücke international renommierter Marimba-, Vibraphon-, Steeldrum- und Schlagzeugvirtuosen. Darin werden sog. E- und U-Musik eins. Klassische Elemente verbinden sich mit Improvisation und rhythmischem Drive, mit elektronischen Sounds, die auch DJs benutzen, Rock-, Jazz-, Pop- oder Hiphop-Elementen, mit außereuropäischen Musikformen, Minimal Music und Avantgarde.

Die Vielzahl der Schlaginstrumente auf der Bühne beeindruckt, die Vielfalt des Klangs, zuweilen ein Mix aus analog und digital, bannt – so wie das gewisse Etwas, das Repercussion hat und das in Worte nicht zu fassen ist.

Repercussion bekam 2018 den Förderpreis des Landes NRW und den Kammermusikpreis des Wiener Konzerthauses. „Normal klassisch“ unterwegs ist Rafael Sars als Solo-Pauker im WDR Funkhausorchester, Simon Bernstein als Solo-Pauker der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und als Dozent an der Hochschule für Musik Mainz, Veith Klöters als Dozent an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf.

Donnerstag, 17. November 2022

19:30–21:30 Uhr

MP Veranstaltungstechnik

Wierlings Kamp 12 | DÜLMEN

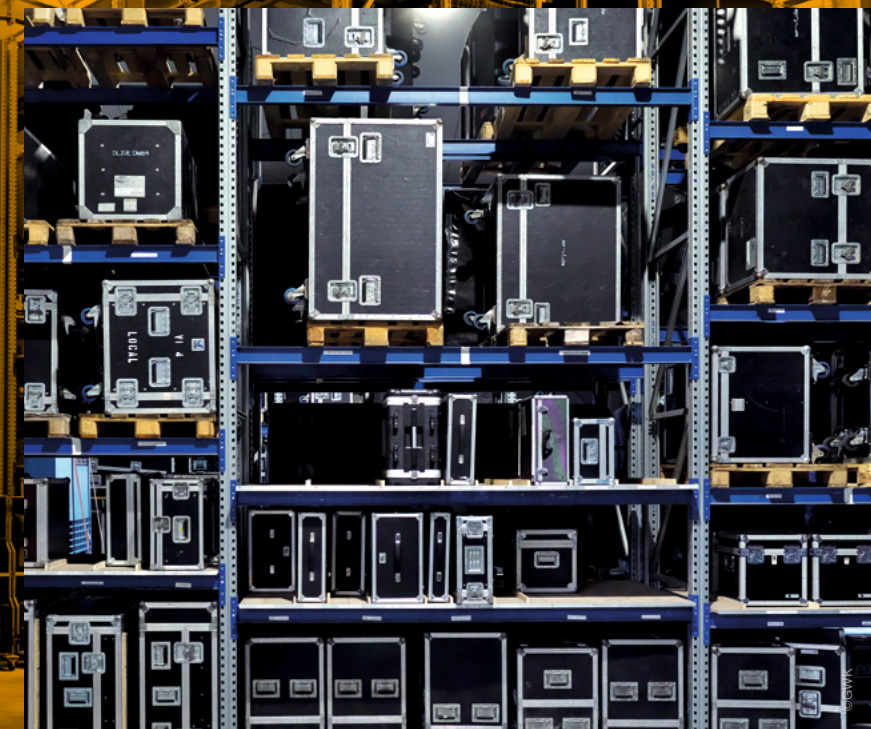
20 €, erm. 15 € | Schüler:innen 5 €

In Kooperation mit der MP Veranstaltungstechnik GmbH

MP Veranstaltungstechnik, ursprünglich als „Musicpark Veranstaltungstechnik“ gestartet, ist ein Full-Service-Partner für Medien-, Bühnen- und Veranstaltungstechnik in allen Eventbereichen, etwa wenn es um die Durchführung von Messen, Firmenpräsentationen oder anderen Live-Veranstaltungen wie Konzerte oder festliche Galas geht.

Seit 1995 ist MP Veranstaltungstechnik auf Tour und hat tausende von Events in enger Kooperation mit den Auftraggeber:innen kreativ geplant, verlässlich vorbereitet und unter Berücksichtigung sämtlicher Sicherheitsvorschriften sowie unter Einsatz jeweils neuester Technik durchgeführt.

Dabei ist das Unternehmen sowohl hinsichtlich der Größe der Aufträge, des Standortes und der Mitarbeiterschaft beständig gewachsen, das Betriebsklima aber immer familiär geblieben. Seit 2018 ist MP Veranstaltungstechnik ein integrativer Betrieb und kooperiert mit der Stiftung „Haus Hall“.





© Christoph Bruckmann

BUSY BASSISTS

ABASSIONATO

Juliane Bruckmann, Lars Radloff, Matthias Solle Kontrabass

Arcangelo Corelli: Sonata | Stefan Bolestaw Poradowski: Satz 1) und 2) aus dem Trio op. 56
Bogusław Furtok: Allegro aus dem Trio Nr. 1 | Emily Howard: Ocean Deep | Teppo Hauta-Aho:
U.F.O. | Stefan Schäfer: Maniac, aus: Busy Bassists | Daniel Matthews: Kontrabass-Trio
Ludwig van Beethoven: Ausgewählte Stücke | Andrés Martín: Tango Salvaje, aus: Trío de
contrabajos | Stefan Schäfer: Comedian Bassists

„Exotik mal anders!“ Und: „Je mehr Bass, desto besser!“ Das dachten sich drei Freund:innen und Kontrabass-Virtuos:innen und gründeten als Jugendliche 2009 das Trio Abassionato. Das war damals Avantgarde.

Juliane Bruckmann, Lars Radloff und Matthias Solle – sie wurden mehrfach ausgezeichnet, Solle u. a. mit dem GWK-Förderpreis, und sind unterdessen Mitglieder in renommierten Sinfonieorchestern – haben einen originellen Sound und spielen farbenreiche Programme. So mixen sie in „Busy Bassists“ gekonnt Humor und Spaß mit Ernst und Tiefe oder Traum, Nachdenklichkeit und Melancholie mit Virtuosität und Ausgelassenheit. Und ganz selbstverständlich und cool tanzen sie in den tiefsten Registern durch einen topaktuellen Mix aus Klassik, Jazz, Weltmusik, Neuer Musik und Pop.

Drei Kontrabässe: außergewöhnlich ist dieses Trio noch immer. Dabei werden mehr und mehr Stücke für diese Besetzung komponiert, zumeist, wen wundert's, von Kontrabassisten. Abassionato hat sogar das Trio des Polen Bogusław Furtok uraufgeführt: romantische, an Filmmusik erinnernde Melodien, Rhythmen auch aus der polnischen Volksmusik. In Bearbeitungen kommen in „Busy Bassists“ zwei der populärsten Klassiker zum Zuge: Corelli und Beethoven mal anders! Hört man da liebevolle Ironie? Stefan Schäfer, der ihre Werke adaptiert hat, steuert auch Originale bei. Sein „Comedian Bassists“ ist ein Spaß aus Schlagern der legendären Comedian Harmonists, und „Maniac“ aus seinem Stück „Busy Bassists“ ist so verrückt virtuos, wie der Titel sagt. Genannt seien hier nur noch der Fast-schon-Klassiker des Polen Poradowski mit seinen fulminant-orchestralen, wuchtig-düsteren Bassklängen. Ruhig und meditativ „Ocean Deep“ der britischen Komponistin Emily Howard, ein lyrisches Trio mit ätherischen Melodien, das in den unteren Bassregistern eine heiter-harmonische Unterwasserwelt evoziert. Oder das magische „U.F.O.“ des Finnen Teppo Hauta-Aho, das voller technischer und musikalischer Herausforderungen, vor Lebendigkeit und Energie strotzt.

Samstag, 19. November 2022

19:30–21:30 Uhr

In Kooperation mit der d.velop AG

Der Softwarehersteller d.velop stellt mit seinen Produkten für die digitale Archivierung, Dokumenten- und Workflow-Management digitale Dienste bereit, die Menschen miteinander verbinden, sowie Abläufe und Vorgänge umfassend vereinfachen und neugestalten. So hilft d.velop Unternehmen und Organisationen dabei, ihr ganzes Potenzial zu entfalten.

Die d.velop AG und deren Tochterunternehmen bilden gemeinsam die d.velop Gruppe. Mit regionalem oder thematischem Fokus sind die Mitglieder der Gruppe kompetente Ansprechpartner vor Ort zu spezifischen Themen rund um Dokumentenmanagement und Digitalisierung. Ein weltweites Netzwerk aus mehreren hundert Partnerunternehmen bietet Know-how und Service aus erster Hand.

Hauptsitz der d.velop ist auf dem d.velop campus in Gescher. Als international agierendes, aber regional verwurzeltes Unternehmen treibt d.velop mit dem d.velop campus den Ausbau des Münsterlandes als führenden Wirtschaftsstandort aktiv voran. d.velop unterstützt zahlreiche lokale und überregionale Initiativen zum Ausbau der digitalen Infrastruktur und ist Vorreiter bei der Vorstellung und Einführung digitaler Bürgerdienste. Dabei tauscht sich die Firma auch intensiv mit Schulen und Hochschulen im Bereich der Berufsvorbereitung und Talentförderung aus.

d.velop
Schildarpstr. 6–8 | GESCHER
20 €, erm. 15 € | Schüler:innen 5 €



© GWK

© GWK

mommenta
MÜNSTERLAND



BACHIANAS

SIGNUM SAXOPHONE QUARTET

Blaž Kemperle Sopran **Hayrapet Arakelyan** Alt
Alan Lužar Tenor **Guerino Bellarosa** Bariton

KONSTANTIN MANAEV Cello

Johann Sebastian Bach: Orchestersuite No. 1 C-Dur, BWV 1066 | Suite für Violoncello solo Nr. 3 C-Dur, BWV 1009 | Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur, BWV 1048
Astor Piazzolla: Le Grand Tango | **Heitor Villa-Lobos:** Bachianas Brasileiras No. 5
David Popper: Hungarian Rhapsody, op. 68

Intellekt und Intuition – bei den Saxern von Signum sind sie eins. Wie bei Konstantin Manaev, der mit sechs Cello lernen wollte, weil Bachs 1. Suite ihn gepackt hatte, als seine Mutter sie auf dem Klavier spielte. In seinen „Bachianas“ feiert das Quintett Bach mit Bearbeitungen des Barockmeisters und Stücken von Komponisten, die sich auf ihn beziehen.

Leicht und leidenschaftlich hebt Signum mit Bachs 1. Orchestersuite an. Damals eröffnete Bach mit ihr die Konzerte, die er mit dem Collegium Musicum im Leipziger „Kaffeehaus Zimmermann“ als Konzertmeister leitete: Esprit, Unterhaltung vom Feinsten. Bachs Cellosuiten gelten als die Quintessenz seines Schaffens, Bach selbst ist für viele Musiker ein Gott. Manaev huldigt ihm mit seiner 3. Cellosuite. Bewegend die Sarabande, bizarr burlesk die Gigue. Zum Ruhme Gottes hat der Leipziger Thomaskantor immer komponiert, auch sein 3. Brandenburgisches Konzert, das in seinen vielfältigen Dreierelementen die Dreifaltigkeit des christlichen Gottes erinnert. Doch auch die, die nicht glauben, erhebt diese Musik; rauschhaft das Allegro am Schluss, die Achteldreiklänge, hochvirtuosen Sechzehntelläufe.

Villa-Lobos verbindet in seinen „Bachianas“ Bachsche Polyphonie mit der Folklore seiner brasilianischen Heimat. Piazzolla schöpft aus der Volksmusik in Kneipen und Bordellen. Den argentinischen Tango revolutionierte er, indem er von Bachs Kontrapunkt, anderen „Klassikern“ und vom Jazz lernte. Das zeigt sein Grand Tango aufs Schönste, der im ekstatischen Finale mit Doppelgriffen und Glissandi höchste Anforderungen an den Cellisten stellt.

Samstag, 3. Dezember 2022
19:30–21:30 Uhr

In Kooperation mit der LUEB+WOLTERS GmbH & Co KG

Das Baufachzentrum LUEB+WOLTERS wurde 1899 gegründet. Das mittelständische Unternehmen wird heute von Familie Baier in der vierten Generation geführt, seit 2020 ist der Neubau an der Landwehr in Borken mit rund 50.000 qm Unternehmenssitz und Schauraum.

Partner des Handwerks, beliefert das Unternehmen über 1.200 Verarbeiter in der Region mit Bauprodukten aller Art. Mehr als 140 kompetente Mitarbeiter, eine Türen- und Parkettausstellung, eine Indoor-Baustoff- und eine 1.000 qm Gala-Ausstellung, ein Fachmarkt sowie ein umfassendes Lagersortiment machen LUEB+WOLTERS für jeden Profi- und Privatkunden zu einer wichtigen Anlaufstelle im Münsterland.

2021 erhielt LUEB+WOLTERS mehrere Auszeichnungen, u. a. das TOP 100 Siegel für den Top-Innovator des Jahres, der Neubau wurde mit dem Parkett Star und mit dem Woody Award des Verbands für den Holzfachhandel, GD Holz, ausgezeichnet.

Das Unternehmen, das neben den ökonomischen die sozialen und ökologischen Folgen seines Handelns im Blick hat, unterstützt junge Menschen nachhaltig. Es engagiert sich für junge Künstler:innen, Sprtler:innen und gemeinnützige Zwecke und fördert lokale Einrichtungen und Vereine.

LUEB+WOLTERS
Landwehr 59 | BORKEN
20 €, erm. 15 € | Schüler:innen 5 €



mommenta

M Ü N S T E R L A N D

Ihre Gastgeber
freuen sich
auf Ihren Besuch.

EINTRITT

Tickets zu 20 EUR, erm. 15 EUR,
Schüler:innen 5 EUR. Die Preise beinhalten
die Vorverkaufsgebühr.

Ermäßigung für: GWK-Mitglieder, Studierende,
Schwerbehinderte (50%), Arbeitsuchende, Sozialdienst-
leistende, Münster-Pass-Inhaber:innen (Ausweis)

VORVERKAUF



**Alle ADticket- bzw. Reservix-
Vorverkaufsstellen, u. a.:**
BORKEN Borkener Zeitung | Bahnhofstr. 6
COESFELD Allgemeine Zeitung | Rosenstr. 2
DÜLMEN Dülmener Zeitung | Marktstr. 25
GESCHER Gescherer Zeitung | Kirchplatz 2
MÜNSTER WN-Ticket-Shop | Picassoplatz 3



In den VR-Banken in:
BORKEN Butenwall 57
COESFELD Kupferstr. 28
DÜLMEN Westring 30
GESCHER Kirchplatz 9

ONLINE-TICKETS

www.adticket.de
www.gwk-ticketshop.reservix.de

KARTENTELEFON

ADticket, Tel: 01806 700 733
(20 ct/60 ct aus dem Festnetz/den Mobilfunknetzen)

Freie Platzwahl!

VERANSTALTER



GWK-Gesellschaft zur Förderung
der Westfälischen Kulturarbeit e.V.
Fürstenbergstr. 14
48147 Münster
Tel: 0251 591-3041
E-Mail: buero.gwk@lwl.org

www.gwk-online.de

GWKMuenster
 gwk_muenster

PROGRAMM

Susanne Schulte

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Karina Leckelt
Friederike Debus

IMPRESSUM

Herausgeber: GWK, Münster
Grafik: goldmarie design, Münster

Programmänderungen müssen wir uns vorbehalten, Irrtümer bitten wir zu
entschuldigen. Die ggf. geltende Corona-Schutzverordnung setzen wir um.

Mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden,
bei den Veranstaltungen von der GWK und ihren Beauftragten für Dokumen-
tations- und Werbezwecke der GWK und ihrer Förder- und Kooperations-
partner fotografiert oder gefilmt zu werden.

© Susanne Schulte



Münsterländische Bank Thie & Co.



**VR-Bank
Westmünsterland eG**

Auch wir als
Förderpartner laden
Sie herzlich ein.



COESFELD
DÜLMEN
GESCHER
BORKEN